

# „Echt Klasse!“

## Mutter und Kind im Forums-Mittelpunkt

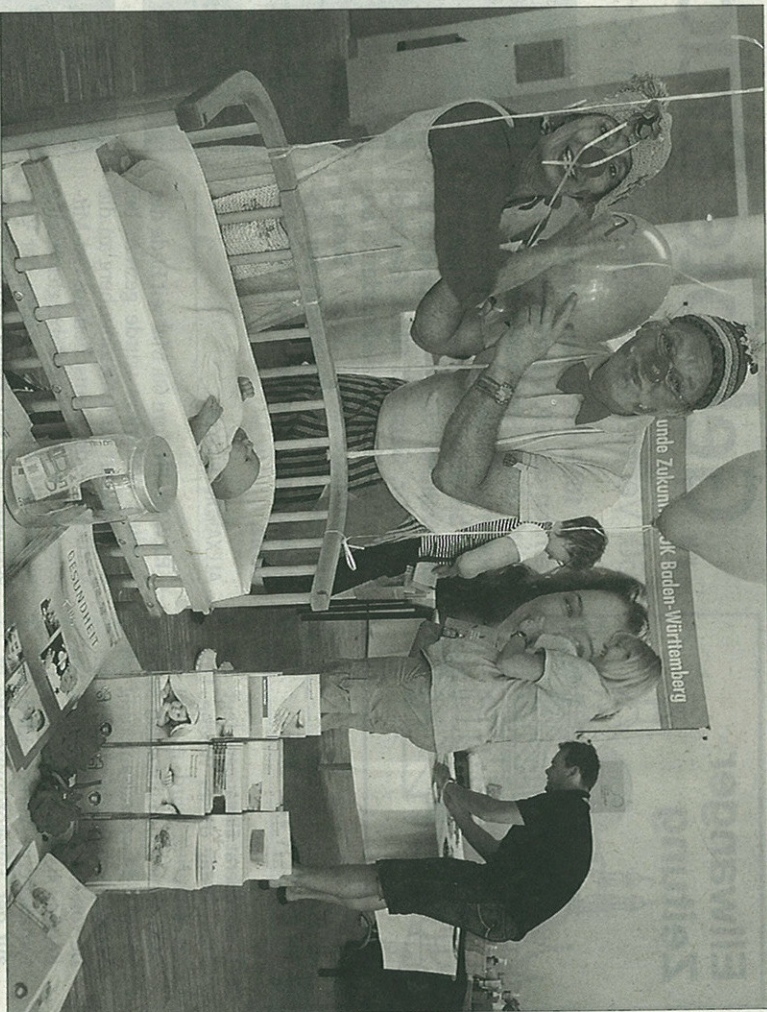
Lag es am schönen Wetter? Oder daran, dass die Veranstaltung nur ein ausgewähltes Publikum anzog und möglicherweise zu wenig bekannt war? Die Standbetreiber beim „3. Forum Frauengesundheit Ostalbkreis“ im Bildungszentrum des Ostalb-Klinikums hätten sich mehr Zulauf gewünscht.

OSTALBKREIS Allerdings profitierten die, die kamen, von ausführlichen Beratungsgesprächen. Rund um die Schwangerschaft, Geburt und die Neugeborenen-Versorgung drehte sich das Forum am Samstag, das vom Mutter-Kind-Zentrum Aalen, den niedergelassenen Frauen- und Kinderärzten und der AOK Ostwürttemberg veranstaltet wurde.

Der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. med. Karsten Gnauer, eröffnete die Informationsveranstaltung, die einem „Tag der offenen Tür“ glich. Das Konzept mit Vorträgen, Workshops, Kin-

derbetreuung, Klinikclowns und Informationsständen fand Anklang: Ungezungen herrschte ein Kommer und Gehehen. Spezialisten ihres Gebietes referierten in kurzen, prägnanten Fachvorträgen etwa über Verhaltensmaßnahmen, Medikamente und Ernährung in der Schwangerschaft. Wasser- geburt, Wunschkaiserschnitt, Stillen, Nabelschnurblutspende und die Entwicklung des Säuglings. Die Vorträge wurden von den Besuchern gut angenommen, berichtete Stationsleiterin Petra Racisits und freute sich auch über viele interessierte werdende Väter.

„Manches muss einfach in einem Vortrag gezeigt werden und ist schlecht einem Buch zu entnehmen“, meinte die Schwangere Nadine Ruff aus Böbingen, die mehreren Vorträgen gelauscht hatte. Sehr ansprechend waren für die Besucher die Stände, an denen es rund ums Wohlbefinden und die Pflege von Schwangeren, von Mutter und Kind ging. „Es kamen weniger Besucher als er-



3. Forum Frauengesundheit im Ostalbklinikum: Die Klinikclowns La Pique und Dodi trieben Schabernack, außerdem wurden zahlreiche Infostände und Vorträge geboten. (Foto: sf)

wartet“, waren sich Karin Anderlöh von der Aalener Schubart Apotheke und Petra Petrogalli vom Gesundheitshaus Petrogalli in Ellwangen einig. Das Positive daran: „Dafür konnten

wir ausfühlich auf die Leute eingehen und beraten.“ Viel leicht wurde die Öffentlichkeit zu wenig über die Veranstaltung informiert“, spekulierte Karin Anderlöh. Besucherin

Jeannette Heckel hatte per Zufall vom Forum erfahren. Dafür fand sie den von ihrer Familie besuchten Workshop „Fit fürs Geschwisterchen“ einfach klasse. Sandra Fischer